

Liebe Schüler, liebe Eltern,

das neue Schuljahr steht bevor und nachdem das alte Jahr mit Gruppenunterricht endete, gibt es sicher viele Fragen zum Schulstart am Montag. Die dringlichste, nämlich „Wie beginnen wir das neue Schuljahr“? wollen wir heute hier klären.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat ein Stufenkonzept entwickelt, welches aus den Stufen GRÜN – GELB – ROT besteht. Die Festlegung einer bestimmten Stufe für eine Schule hängt vom Infektionsgeschehen der jeweiligen Region und der Schule selbst ab. Die Entscheidung trifft das Gesundheitsamt gemeinsam mit dem Schulamt. Was bedeutet das konkret?

Wir beginnen am Montag das Schuljahr in der Stufe GRÜN, d.h. im normalen Regelbetrieb mit allen Schülern nach Stundenplan, aber mit vorbeugendem Infektionsschutz. Dazu haben wir unseren Hygieneplan nochmals überarbeitet und vertieft und es wäre sicher eine gute Sache, wenn alle Schüler und Eltern diesen Plan schon vor dem ersten Schultag zur Kenntnis nehmen würden. Er befindet sich auf der nächsten Seite.

Stufe GELB tritt ein, wenn die Region steigende Infektionszahlen verzeichnet oder an der Schule (z.B. durch Reiserückkehrer) ein Fall zu verzeichnen ist, dessen Kontakte möglichst nachvollziehbar sind. Wir würden in einem solchen Fall wieder in das Modell A – B – Woche wechseln, d.h. eingeschränkter Präsenzbetrieb im Wechsel mit Distanzunterricht über die cloud und erhöhtem Infektionsschutz, der auch Maskenpflicht im Unterricht bedeuten könnte. In dieser Phase können Schüler, denen der Arzt im Falle einer Infektion einen schweren Verlauf attestiert (Risikogruppe) nach Vorlage dieses Attests von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit werden.

Stufe ROT bedeutet die Schulschließung, wie von März bis Mai, mit Notbetreuung, wenn unbedingt nötig und Distanzunterricht über die cloud für alle.

Unser Ziel besteht natürlich darin, so lange wie möglich, am besten dauerhaft, in Stufe GRÜN zu bleiben. Alles, was wir dafür tun können, wird geschehen. Trotzdem sind wir auch auf das Mittun aller Schüler und Eltern angewiesen:

- Der Mund-Nasen-Schutz hat nach wie vor seinen festen Platz im Schulranzen!
- Sollten Sie als Eltern die Schule betreten, melden Sie sich bitte unbedingt im Sekretariat.
- Bei Erkältungssymptomen gilt ein Betretungsverbot. Das Kind wird telefonisch entschuldigt und ein Arzt kontaktiert.
- Die Kontaktdaten müssen immer auf dem neuesten Stand sein.
- Sollten Sie in den letzten 2 Wochen vor Schulbeginn aus ausgewiesenen Risikogebieten zurückgekehrt sein, lassen Sie bitte den Test vornehmen und schicken das Kind erst nach Mitteilung des Ergebnisses in die Schule.

Alle anderen Fragen und Überlegungen im Zusammenhang mit der aktuellen Situation und dem Ablauf des Schuljahres werden Gegenstand der Elternabende im September sein.

Wir wünschen trotzdem allen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern einen guten, unaufgeregten und fröhlichen Schulstart 2020/21!

Silva Wallstabe und Sabine Schiedung